

[Mobile ebook] Lassiter - Folge 2074: Allein gegen die Hlle

Lassiter - Folge 2074: Allein gegen die Hlle

Von Jack Slade

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #128478 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-17Erscheinungsdatum: 2012-04-17File Name: B007NPTIF8 | File size: 56.Mb

Von Jack Slade : Lassiter - Folge 2074: Allein gegen die Hlle before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lassiter - Folge 2074: Allein gegen die Hlle:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurzweilige UnterhaltungVon Peter BruckerIch habe schon frher gerne Wild West Romane gelesen. Mit dieser Lektrenke ich mich von dem tglichen Geschehen zumAbend ab. Was mir weniger gefllt ist, wie Lassiter mit den Frauen umgeht. Dies trifft fr alle Folgen zu, welche ich bis jetzt gelesen habe.

Kurzbeschreibung Ihr strahlendes Lcheln wrmte sein Herz. Es war erst vier Wochen her, seit er eine heie Nacht mit Doa Elena Fuentes verbracht hatte. Sie besa das vornehmste Bordell in der Grenzstadt El Paso, und sie war verrckt nach ihm, seit er sie vor ein paar Jahren von ihrem brutalen Ehemann befreit hatte, der ein Bandit und Mrder gewesen war. Als sie ihn in der groen Empfangshalle ihre Bordells begrte, ksste sie ihn hemmungslos. Er sah die Augen einiger wartenden Mnner auf sich gerichtet, aus denen der blanke Neid sprach. Im nchsten Augenblick zog Elena ihn schon zur Treppe, die hinauf in ihre Privatrume fhrte.

Kurzbeschreibung Ihr strahlendes Lcheln wrmte sein Herz. Es war erst vier Wochen her, seit er eine heie Nacht mit Doa Elena Fuentes verbracht hatte. Sie besa das vornehmste Bordell in der Grenzstadt El Paso, und sie war verrckt nach ihm, seit er sie vor ein paar Jahren von ihrem brutalen Ehemann befreit hatte, der ein Bandit und Mrder gewesen war. Als sie ihn in der groen Empfangshalle ihre Bordells begrte, ksste sie ihn hemmungslos. Er sah die Augen einiger wartenden Mnner auf sich gerichtet, aus denen der blanke Neid sprach. Im nchsten Augenblick zog Elena ihn schon zur Treppe, die hinauf in ihre Privatrume fhrte.